

15. April 2016

Luther berät EEW Energy from Waste bei Verkauf an Beijing Enterprises

Düsseldorf – Beijing Enterprises übernimmt den Müllkonzern EEW Energy from Waste: Mit knapp 1,44 Mrd. Euro handelt es sich dabei um die bisher größte Direktinvestition eines chinesischen Unternehmens in Deutschland. Verkäufer ist der schwedische Investor EQT, der vor drei Jahren die Mehrheit an der ehemaligen E.ON-Tochter EEW übernommen hatte. Bei dem Verkauf ließ sich EEW unter anderem von Luther begleiten, die den Müllverbrennungsspezialisten bei der Due Diligence unterstützt haben.

EQT hatte Anfang 2013 von E.ON 51 Prozent der Anteile an EEW übernommen und im Sommer 2015 auch die übrigen Anteile gekauft. Zu den Bietern, die beim Verkauf durch EQT nun letztlich nicht zum Zuge kamen, zählen der Essener Energiekonzern Steag, der finnische Stromkonzern Fortum sowie weitere chinesische Staatsunternehmen. Die Transaktion erfordert noch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeswirtschaftsministeriums.

Über EEW

EEW mit Sitz im niedersächsischen Helmstedt ist mit gut 1.000 Mitarbeitern einer der größten Spezialisten für die Erzeugung von Energie aus Müllverbrennung in Deutschland. Die 18 Anlagen des Unternehmens in Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg können etwa 4,7 Millionen Tonnen Abfall pro Jahr in Strom, Industriedampf oder Fernwärme verwandeln. Der Umsatz betrug 2014 etwa 539 Millionen Euro.

Über Beijing Enterprises Holdings

Beijing Enterprises Holdings ist an der Hongkonger Börse gelistet und plant, international vor allem Technologien und Know-how zu erwerben. Im Fokus stehen der Energiesektor sowie die Bierindustrie.

Für EEW

Luther, Mergers & Acquisitions: Dr. Klaus Schaffner (Partner, Leipzig)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie in Shanghai, Singapur und Yangon in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
katja.hilbig@luther-lawfirm.com

Katja Hilbig
Pressereferentin
Telefon +49 221 9937 25070
Mobil +49 1520 16 25070